



Kopfläuse

Dass Kinder von Kopfläusen befallen werden, ist nach wie vor etwas sehr Häufiges. Dies hängt nicht mit mangelnder Körperpflege zusammen: in frisch gewaschenen Haaren saugt es sich nämlich besonders gut. Kopfläuse sind zwar lästig, aber in unseren Breiten keine Krankheitsüberträger.

* Wie erkenne ich Kopfläuse bei meinem Kind?

Dauerndes Kratzen des Kopfes zeigt den oft starken Juckreiz. Achtung: der Juckreiz kann aber – va. bei frischem Befall – auch fehlen! Besonders oberhalb und hinter den Ohren werden die Eier (Nissen) der Läuse abgelegt. Dort befinden sich weißlich glänzende (wie kleine "Hinkelsteine" aussehende) Eier. Haarschuppen lassen sich im Gegensatz zu Nissen leicht entfernen und sind unregelmäßig geformt. Leere Nissen schauen wie schwarzbraune „Hinkelsteine“ aus. Die Läuse sind 3 mm große Tierchen, die ähnlich wie eine kleine Mücke aussehen. Der Juckreiz entsteht nach dem Saugen der Läuse auf der Kopfhaut.

* Wie bekommt man Kopfläuse?

Läuse werden von Mensch zu Mensch bzw. über Gegenstände wie Hauben, Kämmen, Jacken, etc. übertragen. Sie können weder hüpfen noch fliegen, sie krabbeln nur langsam. Überall wo viele Menschen zusammen sind, sind auch Läuse.

* Welche Shampoos gibt es bei Lausbefall?

Chemische Insektizide

Die bisher sehr wirksamen Medikamente – zB. auf Basis von PERMETHRIN – wurden weitgehend vom Markt genommen.

- **Infectedpedicul** Permethrin 4%: sehr wirksam, kann hautreizend wirken;
- **APAR forte Pumpspray** Permethrin 1% + Malathion: gut wirksam, auch zur Desinfektion von Polstermöbel geeignet.
- **Apar Shampoo / Jacutin N / Carylterm / Prioderm Cream Shampoo.**

Mechanisch wirkende Läuseshampoos

Die enthaltenen Öle umschließen die Läuse, sie ersticken.

- ✓ **Nyda:** Simeicon und Jojobawachs dringen in die Atemwege von Läusen und Nissen ein, diese ersticken. -- derzeit am meisten verwendet;
- ✓ **Pedicul Hermal:** Silikonöl ist ungiftig und umschließt die Läuse. Wirkt nicht reizend.
- ✓ **Aesculo Gel:** Kokosöl, Jojobawachs
- ✓ **Rausch Weidenrinde Shampoo:** Weidenrindendestillat und Thymianöl;
- ✓ **Teebaumöl:** enthält Terpentene (später Terpentin) und wehrt Läuse ab;
- ✓ **S.Calon forte:** Haarshampoo auf Kokosölbasis.

* Wie geht man konkret vor?

Alle Familienmitglieder sollten genau untersucht werden - zumeist waschen sich einfachheitshalber alle das Kopfhaar mit dem Shampoo. Kopfläuse sitzen nur am behaarten Kopf, sonst nirgends am Körper. Die Läuse sollten mit den synthetischen Mitteln alle tot sein, ebenso die Nissen. Sicherheitshalber kann man jedoch am 3. bzw. 8. Tag die Haare nochmals waschen (am 8. Tag sind alle Larven geschlüpft, haben aber selbst noch keine Eier gelegt). Die noch verbliebenen stark klebenden Nissen sollte man, wenn möglich, mechanisch entfernen. Mit einem Nissenkamm (**Metallkämmen sind wesentlich wirksamer** als Kunststoffkämmen) auskämmen, oder mit den **Fingernägeln** heraus klauben. Mehrmaliges Waschen mit Essigwasser hilft dabei (1 Teil Speiseessig + 2 Teile Wasser).

* Was sollte man außer dem Waschen der Haare noch bedenken?

Auch Gegenstände des täglichen Alltags können Läuse bzw. Nissen übertragen und gehören gereinigt.

- + Kopfkissen, Bettdecken etc. bei 60 C° waschen.
- + Stofftiere, die nicht waschbar sind, in einem Plastiksackerl für 2 Tage im Gefrierfach bei -20°C einfrieren.
- + Polster gründlich absaugen, Haare aus Bürsten und Kämmen entfernen; - ev. mit Apar forte Spray einsprühen.
- + Nach spätesten 3 Wochen sind alle Läuse oder Nissen verhungert. Ev. in der 3. Woche nochmals Haare mit dem Lausshampoo waschen. Läuse die nicht saugen, sterben nach wenigen Stunden. Nissen schlüpfen meist am Tag 8-10.

* In welchen Abständen sind die Haare zu kontrollieren?

Das erste Mal am 2. und 8. Tag, dann wöchentlich. Tote Nissen sind weiß (wie Haarschuppen) oder braun - schwarz. Noch lebende Nissen sind weiß-grau. Sollte man noch lebende Läuse antreffen, muss man die Behandlung erneut beginnen. Täglich die Nissen heraus kämmen!

* Wiederzulassung zu Kindergarten oder Schule.

Die Wiederzulassung erfolgt zumeist einen Tag nach erfolgreicher Behandlung. Ein Arzt oder das Gesundheitsamt sollten die Wiederzulassung bestätigen. **Die Nissen müssen alle entfernt sein!**